

Nr. 6

Damgarten, am 20. Januar 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

das Aristokratengipfel Institut Nr. 504 zu Wien für mitgeteilt

wohnhaft in

und zeigte an, daß das Hauptbüro des Kaiserlichen Leinwand-
Instituts in Wien Nr. 2, 8. Dampfabrik, Haupt-

Karl von Herber, mitgeteilt wurde, daß
das Institut Herber in Wien Nr. 2, 8. Dampfabrik, Haupt-
45 Jahre alt, evangelische Religion,

wohnhaft in Damgarten

geboren zu Marien Amt Frankfurt

zu

Herber

am

20. Jan.

im

Januar

des Jahres tausend neunhundert

viertel

nach mittags um 12 Uhr

verstorben sei. Das Institut Herber in Wien Nr. 2, 8. Dampfabrik,

zu Damgarten war das Institut Herber in Wien Nr. 2, 8. Dampfabrik,

Karl Herber mit seinen Kindern

Vorgelesen, genehmigt und abgenommen durch den

Standesbeamten und durch den Standesbeamten in

Herber. (Herber 19. Januar 1919)

Der Standesbeamte.

Dank

C.

Nr. 17.

Tamgarten, am 15. Mai — 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ kennt,
den Herrn Kampagn Nr. 225 zu
Seligenstadt hat mitgebracht _____

wohnhaft in _____
und zeigte an, daß Herr Kampagn, Postamtsekretär —
Albrecht Gustav Julius Meink _____

— 22 Jahre — alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Tamgarten _____
geboren zu Tamgarten _____

zu _____
am _____ ten Oktober _____
des Jahres tausend neunhundert achtzehn _____
mittags um _____ Uhr

verstorben sei. Ort und genaue Zeit des Todes kann
nicht festgestellt. Nach umliegenden Umständen wird
Abgeschiedener zu Tamgarten von Herr Gustav Meink Sohn
Vorgelesen, genehmigt und Herr Anton Meink Sohn
Meink versetzt in Rostock am 17. Mai 1919
Kampagn Nr. 24 übergeben. _____

Der Standesbeamte.

Nr. 20. —

Lamgarten, am 4. Juni 1919

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

laut,

das Reg. Infanterie-Regiment Nr. 209

hat mitgebracht

wohnhaft in

und zeigte an, daß das Gefrucht Nr. 6. Rönnequien
des Regiments, sowie Oberst Ludwig Landhop
zusammengekommen mit dem Major Hermann Pich

26 Jahre — alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lamgarten

geboren zu Lamgarten

de

zu bei Feilich

am fünfzehnten Tag des Monats

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

um mittags um 11 Uhr

erschieden. Auf antrag des Bürgermeisters

zu Lamgarten und des Gefrucht Nr. 6. Rönnequien
des Regiments Landhop und dessen Gefrucht

Vorgelesen, genehmigt und Major Hermann Pich

hat unterschrieben in Lamgarten. (Unterschrift

des Bürgermeisters)

Der Standesbeamte.

H. Müller

C.

Nr. 15

Tangeren am 23. Juni 1920.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

....., lautet,
die erste Compagnie Kaiserin Infanterie Regiment
Nr. 2 in Berlin ist mitgeteilt.

wohnhaft in
und zeigte an, daß der Name des Leibes des
Regiments Leibes mit dem Namen, ausserhalb
gewesen mit dem geborenen Namen.

34 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in
geboren zu Tangeren am 7. Oktober 1886.

zu Berlin infolge einer Erkrankung
am ten Juli
des Jahres tausend neunhundert
mittags um Uhr

verstorben sei. Die Leiche ist das Verbleib ist
nicht festgestellt. Der am 1. Juli 1920 ist das
Verbleib zu Tangeren nach der Verstorbenen ist
Vorgelesen, genehmigt und der Leiche mit dem Namen
Herrling mit dem Namen der Leiche Herrling geboren
Leiche wird in Tangeren. Verstorben 23
Verbleib ist festgestellt.

Der Standesbeamte.

Klein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

..... am ten 19.....

Der Standesbeamte.

Nr. 17

Dammgarten am 16 August 1921

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Auf Anweisung des
Amtsgerichts in Barth
wurde besichtigt und
müßte, daß der Verstorbene
nicht vor „ersten Januars
des Jahres tausend neun-
hundert und achtzehn“ geboren
war, sondern Januars des
Jahres tausend neunhundert
und achtzehn ist.

Dammgarten, am 8. Mai 1921

Ihr Standesbeamter

Ihr Vertreter:

Rode

_____ kannt,
Vater: Franziskus Franziskus Franziskus
Mutter: _____
wohnhaft in _____
und zeigte an, daß der Verstorbene in 5. Kompanie
Regiment Lützow'sche Regiments Nr. 21
des 1. Grenadier-Regiments Kaiserlich
22. Jäger alt, _____ Religion,
wohnhaft in _____
geboren zu Dammgarten am 23. September 1898

_____ de
in französischer Gefangenschaft im Lazarett
zu Troyes
am _____ 10. Januars
des Jahres tausend neunhundert _____
mittags um _____ Uhr
verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes ist
nicht festzustellen.

Vorgelesen, genehmigt und
(Rode am 24. Oktober 1921)

Der Standesbeamte.

Ihr Vertreter:
Rode

Die Abereinrichtung mit dem Hauptregister beglaubigt

am _____ 1921

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 18.

Taungarten am 6. September 1921.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kannt,

das Zentralnachrichtendienst für Kriegswesen
Lith. u. u. Kriegsgräber

wohnhaft in Berlin-Brandenburgische mit

und zeigte an, daß der Vorkämpfer der 11 Kom-
pagnie, Kaiserin Elisabeth-Regiment Nr.
210. Artillerie-Regiment, Waack

29 Jahre alt, Religion,

wohnhaft in letzter Wohnort unbekannt
geboren zu Taungarten

da

in einem unglücklichen Unglücksfall -

Verunglückter in Frankreich

zu (Casualty Clearing in Frankreich Nation)

am 2. September

des Jahres tausend neunhundert

mittags um Uhr

verstorben sei. Die genaue Zeit des Todes ist

nicht angegeben worden.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorlesung 24. Stückzahl gestrichen)

Der Standesbeamte.

[Signature]

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am 10. 1921

Der Standesbeamte.

Habenshaft 2
Stückzahl gestrichen
Taungarten am 6. Septem-
ber
Der Hauptbeamte
[Signature]

Nr. 12 —

Dämgarten am 27. Mai — 1922.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kannt,
daß Zentralmarfmenifmann für Ein-
grenzungsliste und Bürgerregister
wohnhaft in Berlin - Branden. Straße mit
und zeigte an, daß der Gafag-Registrierer Nr. 5.
Königin Elisabethin-Regiment Nr.
140, Mann Nr. Karl Bergmann,
26 Jahre alt, _____ Religion,
wohnhaft in Dämgarten
geboren zu Friedlitz Armis Brandenburg

zu Frau Wola-Lacka in Rufsland
am _____ nün ten Juni
des Jahres tausend neunhundert fünfzehn- gefallen
mittags um _____ Uhr
verstorben sei. Ein genauig Zeit ins Fort
ist nicht angegeben worden.

Vorgelesen, genehmigt und _____

(Hauptmann 23. Jänner 1922)

Der Standesbeamte.

Kimm

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am _____ ten _____ 19 _____

Der Standesbeamte.

Nr. 8

Damgarten am 19. Februar 1924

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ kannt,

als Zentralnachschreiber für Krüger aus -
laßte und Krügergrößen _____

wohnhaft in Berlin - Spandau teilte mit, _____

und zeigte an, daß der Ersatz - Reservist für 3. Kom-
pagnie, Grenadier - Regiment Nr. 1, Linienwache

Wilhelm Heinrich Hermann Berndt _____

26 Jahre alt, _____

wohnhaft in zuletzt in Damgarten _____

geboren zu Stralsund _____

zu bei der Lysa - Höhe (Kampfen) _____

am zweiten Februar _____

des Jahres tausend neunhundert funfzig - gefallen

_____ mittags um _____ Uhr

verstorben sei. Ein genaue Zeit des Todes ist

nicht angegeben worden. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

(Verstorbener 23 Vermutlich gestorben.) _____

Der Standesbeamte.

